



Heil·Müller·Voigt

Fachärzte für Innere Medizin
und Gastroenterologie

Vorbereitung zur Dickdarmspiegelung (Koloskopie) mit „PLENVU“ (Untersuchung am Vormittag)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

nur ein leerer und sauberer Darm ist Garantie für eine gute Untersuchung und ein sicheres Ergebnis. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Punkte:

Ernährung in der Woche vor der Untersuchung:

4 Tage vor der Darmspiegelung keine Körner, kernhaltiges Obst oder Gemüse essen. Bitte weglassen zum Beispiel: Müsli, Körnerbrot, Schwarzbrot, Mohnbrötchen, Vollkornprodukte, Trauben, Kiwi, Tomaten.

Am Tag vor der Untersuchung:

Am Vormittag bis mittags nur leicht verdauliche Kost ohne Ballaststoffe essen (z.B. Fisch, Nudeln, Weißbrot, Toast, Suppe) und viel trinken. Keine Körner, kein Obst, kein Gemüse, keine Vollkornprodukte.

Ab nachmittags dürfen Sie bis zur Untersuchung nur noch klare Flüssigkeiten (Klare Brühe, Fleischbrühe, Säfte, Tee, Kaffee, Coca-Cola, Wasser etc.) nach Belieben zu sich nehmen. Nichts mehr essen!

Am Nachmittag die 1. Portion PLENVU-Trinklösung vorbereiten: Geben Sie den Inhalt von Dosis 1 in ein Gefäß. Füllen Sie das Gefäß mit 0,5 Liter Wasser auf. Umrühren, bis sich das Pulver nahezu aufgelöst hat. Das kann bis zu 8 Minuten dauern. Fertige Trinklösung kalt stellen.

Ab 16:00 Uhr die Trinklösung über eine Stunde verteilt trinken. Zwischendurch und in der nächsten Stunde noch min. 0,5 Liter Wasser oder klare Flüssigkeit (siehe oben) trinken. Wenn Sie möchten, dürfen Sie auch danach noch nach Belieben von den oben genannten Flüssigkeiten trinken. Nichts mehr essen.

Am Untersuchungstag:

Rechtzeitig die 2. Portion PLENVU-Trinklösung vorbereiten: Geben Sie den Inhalt von Dosis 2 (Beutel A und Beutel B) in ein Gefäß. Füllen Sie das Gefäß mit 0,5 Liter Wasser auf. Umrühren, bis sich das Pulver nahezu aufgelöst hat. Das kann bis zu 8 Minuten dauern. Fertige Trinklösung kalt stellen.

Spätestens drei Stunden vor der Abfahrt zu Hause die Trinklösung über eine Stunde verteilt trinken. Zwischendurch und in der nächsten Stunde noch min. 0,5 Liter Wasser oder klare Flüssigkeit (siehe oben) trinken. Das Trinken von Plenvu sollte zwei Stunden vor Ihrer Abfahrt zu Hause beendet sein.

Wenn Sie möchten, dürfen Sie auch danach noch nach Belieben von den oben genannten Flüssigkeiten trinken.

Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen, nehmen Sie bitte unverändert weiter, wenn Ihnen der Arzt nicht ausdrücklich etwas anderes gesagt hat. Bei Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten bitte rechtzeitige Rücksprache mit dem Hausarzt oder mit uns.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte rechtzeitig, d.h. spätestens 48 Stunden bzw. 2 Arbeitstage vorher ab. Da wir den Termin kurzfristig nicht mehr vergeben können, müssen wir Ihnen sonst eine Ausfallentschädigung von 75 Euro in Rechnung stellen.

DR. FRANZ JOSEF HEIL
Facharzt für Innere Medizin
Proktologie Diabetologie

DR. JAN ROBERT MÜLLER
Facharzt für Innere Medizin
und Gastroenterologie

DR. SEBASTIAN VOIGT
Facharzt für Innere Medizin
und Gastroenterologie

**Fachärztliche Praxis mit
Tätigkeitsschwerpunkten:**
Magen-Darm-Krankheiten
CED-Schwerpunktpraxis
Enddarmkrankheiten
Leberkrankheiten
Magenspiegelung
Darmspiegelung
Ultraschall

Anschrift
Ernestus-Platz 1
56626 Andernach

Tel 02632 949030
Fax 02632 949031
info@gastro-andernach.de
www.gastro-andernach.de



Verhalten nach Untersuchungen mit Sedierung in der gastroenterologischen Praxis

Sehr geehrte Patientin/sehr geehrter Patient,

wir werden bei Ihnen eine Untersuchung durchführen und dabei evtl. eine Sedierung („Beruhigungsspritze“) einsetzen. Wegen möglicher Nachwirkungen gilt folgende Anweisung:

- Sie sollten bis zum nächsten Morgen keine Aktivitäten unternehmen, die erhöhte Wachsamkeit oder Koordination erfordern. Das schließt ein: Autofahren, Bedienung von Maschinen (auch Küchenmaschinen), Bedienung von Elektrogeräten, Kochen, Klettern, Fahrradfahren, Skaten.
- Bis zum nächsten Morgen sollten Sie nicht schwimmen oder baden
- Treffen Sie während der nächsten 24 Stunden keine wichtigen Entscheidungen und unterschreiben Sie keine Verträge
- Trinken Sie während der nächsten 24 Stunden keinen Alkohol
- Nehmen Sie nur Medikamente, die Ihnen Ihr Arzt/Zahnarzt verschrieben hat
- Essen oder trinken Sie nicht, wenn Ihnen übel ist.
- Rufen Sie uns an oder lassen Sie Ihre Begleitperson anrufen, wenn Sie ein Problem haben, mit dem Sie nicht zurechtkommen (z.B. Erbrechen mehr als einmal nach der Entlassung, Verwirrheitszustände, Schmerzen oder andere Symptome, die Ihnen Sorgen bereiten)
- **Für Frauen:** Bei Erbrechen oder durch die Vorbereitung auf eine Darmspiegelung (Abführmittel) kann die Wirkung von empfängnisverhütenden Medikamenten außer Kraft gesetzt werden.

Dr. Franz Josef Heil

Dr. Jan Robert Müller

Dr. Sebastian Voigt